



Erfolgreiche BMW S 1000 RR: Siege und Podiumsplätze beim IDM-Lauf in Belgien, in Italien, Südafrika und Australien.

Erfolgreiche BMW S 1000 RR: Siege und Podiumsplätze beim IDM-Lauf in Belgien, in Italien, Südafrika und Australien. Während Alastair Seeley (GB) und Lee Johnston (GB) beim North West 200 (GB) einen Doppelsieg für BMW Motorrad geholt haben (siehe eigene Pressemitteilung), führen ihre BMW Markenkollegen in verschiedenen Championaten rund um den Globus am vergangenen Wochenende ebenfalls Erfolge ein. Markus Reiterberger (DE), Roland Resch (AT) und Michal Prá?ek (CZ) siegten mit der BMW S 1000 RR in Belgien und Italien. Lance Isaacs (ZA) war in Südafrika erfolgreich. Roberto Tamburini (IT), Fabrizio Perotti (IT), Janez Prosenik (SI), Michal ? embera (CZ), Krasen Kanchev (BG), Marek Szkopek (PL) und Adam Christie (AU) kamen in Italien und Australien zu Podiumsehnen. Nach einem Wochenende voller Rennsport gab es auch einige Veränderungen im Klassement der BMW Motorrad Race Trophy 2015 (aktueller Stand siehe unten). Internationale Deutsche Meisterschaft SUPERBIKE*IDM in Zolder, Belgien. Am zweiten Rennwochenende der SUPERBIKE*IDM (IDM) im belgischen Zolder fuhr Markus Reiterberger (DE) der Konkurrenz mit seiner BMW S 1000 RR erneut davon. Beim Auftakt auf dem Lausitzring (DE) hatte er einen Doppelsieg gefeiert und auch in Zolder entschied der Van Zon-Remeha-BMW Pilot beide Rennen für sich. Die Konkurrenz war bereits in den Trainings gewarnt: Fast spielerisch holte er die Bestzeiten in allen Sessions. Zwar musste er sich in der verregneten Superpole-Qualifikation am Samstag "nur" mit Startplatz drei begnügen, doch in den beiden Rennen am Sonntag - nun herrschten wieder trockene Bedingungen - war Reiterberger wieder eine Klasse für sich. Im ersten Rennen übernahm Reiterberger in Runde zwei die Führung und setzte sich in der Folge immer weiter von der Konkurrenz ab. Er kam schließlich über neun Sekunden vor seinen Verfolgern ins Ziel. Im zweiten Lauf war Reiterbergers Dominanz noch deutlicher. Er führte vom Start weg, enteilte seinen Gegnern immer mehr und siegte mit einem unglaublichen Vorsprung von 26 Sekunden. Damit lautet Reiterbergers bisherige Saisonbilanz: vier Siege in vier Rennen und Meisterschaftsführung mit der maximal möglichen Ausbeute von 100 Punkten. Zweitbesten BMW Pilot in Zolder war Matej Smrz mit der BMW S 1000 RR des Wilbers BMW Racing Teams. Der Tscheche belegte die Plätze sechs und vier. Die BMW Farben auf dem Superstock-Podium wurden in Zolder von Dominik Vincon (DE / BMW Stilgenbauer) vertreten, der in Lauf zwei auf den zweiten Rang fuhr. Im ersten Rennen war Vincon ausgeschieden. Van Zon-Remeha-BMW Pilot Pepijn Bijsterbosch (NL) belegte die Plätze fünf und sechs der Superstock-Klasse. Lucy Glöckner (DE), die sich mit der Wilbers BMW S 1000 RR die Poleposition in der Superstock-Klasse gesichert hatte, musste mit Bremsproblemen kämpfen und kam auf den Rängen elf und zehn ins Ziel. Italienische Superbike-Meisterschaft in Vallelunga, Italien. Die renommierte Italienische Superbike-Meisterschaft (CIV) machte am vergangenen Wochenende vor den Toren Roms (IT) Station. In Vallelunga (IT) wurde das zweite Rennwochenende der Saison ausgetragen - und dabei gab es zwei Podiumsplätze für die BMW S 1000 RR. Im ersten Rennen am Samstag holte Roberto Tamburini (IT) mit seiner RR von Motox Racing den zweiten Rang. Fabrizio Perotti (IT / Tutapista) wurde Fünfter. Denni Schiavoni (IT / 2R Racing) beendete das Rennen als Zehnter ebenfalls in den Top-10. Im zweiten Lauf am Sonntag sorgte Perotti als Zweiter für einen weiteren Podestplatz für die BMW S 1000 RR. Zudem kamen drei weitere BMW Motorrad Fahrer innerhalb der Top-6 ins Ziel: Tamburini wurde dieses Mal Vierter, direkt gefolgt von seinem BMW Markenkollegen Alessio Corradi (IT / DMR Racing) und Marco Muzio (IT / Pro Recco Racing) auf den Rängen fünf und sechs. Alpe Adria Road Racing Championship in Adria, Italien. Der Auftakt zur Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) wurde an diesem Wochenende auf dem italienischen Adria Raceway ausgetragen - und die BMW Motorrad Privatiers hatten einen äußerst erfolgreichen Start in die Saison. In der Klasse Superbike feierte Roland Resch (AT) mit seiner BMW S 1000 RR von Reitwagen-Racing im zweiten der beiden Rennen den Sieg. Im ersten Lauf war Resch bereits als Zweiter auf das Podium gefahren. Janez Prosenik (SI / BMW AMD TREBNJE) holte als Dritter des ersten Rennens ebenfalls einen Podestplatz. In Lauf zwei belegte er Rang vier. Martin Choy (BG / BMW Motorrad Czech EKO) belegte die Positionen fünf und sieben. In der Superstock-Klasse, in der beim Auftakt ausschließlich BMW Piloten an den Start gingen, siegte Michal Prá?ek (CZ / Rohac and Fejta Motoracing Team) in beiden Rennen. Michal ? embera (CZ / WILLI Race Team) wurde beide Male Zweiter. Der dritte Platz auf dem Podium ging einmal an Krasen Kanchev (BG / AIT Racing Team) und einmal an Marek Szkopek (PL / LRP Poland). South African SuperGP Champions Trophy in Kapstadt, Südafrika. Das dritte Rennwochenende der South African SuperGP Champions Trophy 2015 wurde auf dem Killarney International Raceway bei Kapstadt (ZA) ausgetragen. Am Sonntag gab es einen zwischenzeitlichen Sieg für die BMW S 1000 RR, der später in einen dritten Platz umgewandelt wurde. Nach Rennen eins stieg Black Swan Racing Pilot Lance Isaacs (ZA) als Sieger der Klasse SuperGP (RSA SBK GP) auf die oberste Stufe des Podiums. Das Ergebnis wurde jedoch im Nachhinein revidiert und Isaacs als Dritter gewertet. Der Grund: Nach dem Sturz eines Piloten kam das Medical Car zum Einsatz und die Fahrer gingen vom Gas, da sie mit einem Rennabbruch rechneten. Doch dieser erfolgte nicht und das Rennen wurde über die volle Distanz von 15 Runden zu Ende gefahren. Isaacs kam mit seiner BMW S 1000 RR als Sieger ins Ziel. Nach einem Meeting der Rennleitung wurde entschieden, den Zwischenstand nach elf Runden - bevor das Medical Car auf die Strecke ging - als Endergebnis zu werten. Zu diesem Zeitpunkt hatte Isaacs auf dem dritten Rang gelegen. Im zweiten Lauf hatte Isaacs Schwierigkeiten mit der Aufhängung und wurde Sechster. Nicholas Kershaw (ZA) belegte mit seiner Tsunami Beach Bar BMW S 1000 RR den siebten Rang. Im ersten Rennen war Kershaw ausgeschieden. AustralAsian Superbike Championship in Mallala, Australien. Volles Rennprogramm für die Piloten in der AustralAsian Superbike Championship (AAS): Beim zweiten Saisonlauf im südaustralischen Mallala Motorsport Park wurden pro Klasse drei Rennen ausgetragen. Dabei feierte BMW Pilot Adam Christie (AU) in der Klasse "Formula Oz" ein Dreifachpodium. Er fuhr mit seiner BMW S 1000 RR einmal auf den zweiten und zweimal auf den dritten Platz. Sein BMW Markenkollege Brett Kitchin (AU) belegte in allen drei Rennen den siebten Rang. MotoAmerica AMA/FIM North American Superbike Championship auf dem VIR, USA. Auf dem Virginia International Raceway (US) wurde am Wochenende die dritte Runde der neuen MotoAmerica AMA/FIM North American Superbike Championship (AMA) ausgetragen. Dabei vertraten zwei Piloten die Farben von BMW Motorrad Motorsport. In der Superbike-Klasse holte Matthew Orange (US / OC Racing) als Zehnter des ersten Rennens eine Top-10-Platzierung. In der Superstock-Klasse kam Jeremy Cook (US / Dead Presidents Racing) in beiden Rennen als Achter ins Ziel. BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand. Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni 2015 möglich. Auch 2015 können die Teilnehmer der BMW Motorrad Race Trophy in mehreren Championaten an den Start gehen. Allerdings werden ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte nicht mehr addiert, sondern für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015, darunter auch das Reglement und die Anmeldeformulare, finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group / Danilo Coglianesi / Tel.: +49-89-382-25506 / E-Mail Adresse: danilo.coglianesi@bmwgroup.com

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.